

Vignette: Frederik, Fabian, Frau Frick

Nach der gemeinsamen Korrektur der Englisch-Hausarbeit, die Frederik weitgehend von seinem Freund Franz abgeschrieben hat, kündigt Frau Frick an: „We do now a little test. Close your book.“ Erschrocken blickt Frederik die Lehrerin an. „Wir haben erst jetzt Test gehabt!“, ruft er empört aus. „Ich hab gesagt, ich prüfe. Ich kann auch zwei Mal täglich prüfen“, erwidert Frau Frick streng. Die Schülerinnen und Schüler stehen auf, schieben ihre Bänke auseinander und setzen sich leise an ihren Platz. „Full english date. This means an extra point“, erinnert Frau Frick die Kinder. Frau Fini, die zweite anwesende Englischlehrerin, teilt die Zettel mit der Aufgabenstellung aus: „Translate the adjective and write one meaningful sentence“ lautet diese. Frederik blickt mit gefurchter Stirn auf das Blatt vor ihm, nimmt die Füllfeder zur Hand und notiert schnell drei Sätze. Dann hebt er den Kopf und blickt starr vor sich hin, stellt die Füllfeder auf, legt sie wieder hin. Schützend schiebt er den Arm über sein Blatt, richtet sich auf und sucht den Blick von Fabian. Einige Sekunden schauen sich die beiden fest in die Augen. „Abgeben“, fordert Frau Frick die Schülerinnen und Schüler auf und will dann von Frederik wissen: „How feel you?“. Dieser zuckt die Schultern. „Angry,“ stößt er dann hervor. „With whom?“ möchte sie von ihm wissen. Als Frederik daraufhin nichts erwidert, ruft sie singend aus: „I’ve got you!“ An die Klasse gerichtet verkündet sie: „Ihr seid hier, um etwas zu lernen. Ich bin die Bank, ich gewinne immer!“

Schulstufe: 1. Klasse Mittelschule

Ort: Italien (Südtirol)

Autorin: Evi Agostini

Erstveröffentlicht in:

Peterlini, H. K. (2016). Lektüre: Ermächtigung und Ohnmacht auf der Lehrseite: Inszenierungen von Schule und Unterricht. In S. Baur & H. K. Peterlini (Hg.), *An der Seite des Lernens. Erfahrungsprotokolle aus dem Unterricht an Südtiroler Schulen – ein Forschungsbericht*. Mit einem Vorwort von Käte Meyer-Drawe und einem Nachwort von Michael Schratz. Gastbeiträge von Dietmar Larcher und Stefanie Risse. *Erfahrungsorientierte Bildungsforschung Bd. 2* (S. 151-154). Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag, S. 146.